

S a t z u n g

=====

zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12

"Johannesruh" der Gemeinde Sittensen

Aufgrund der §§ 10 und 13 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. Ges. VBl. S. 126) in der Fassung vom 27.10.1971 (Nds. Ges. VBl. S. 321) hat der Rat der Gemeinde Sittensen in seiner Sitzung am 8. März 1973 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Firstlinien der Grundstücke 19, 20 und 21 werden um 90° gedreht (Firstlinien laufen von Nord nach Süd).

§ 2

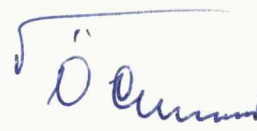
Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Bremervörde in Kraft.

Sittensen, den 8. März 1973

GEMEINDE SITTENSEN


Brunkhorst
(Bürgermeister)




Tödter
(Gemeindedirektor)

*Amtsblatt für den Landkreis Bremervörde
Nr. 12/73 vom 30. März 1973*

108. Satzung zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Johannesruh“ der Gemeinde Sittensen

Aufgrund der §§ 10 und 13 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. Ges. VBl. S. 126) in der Fassung vom 27.10.1971 (Nds. Ges. VBl. S. 321) hat der Rat der Gemeinde Sittensen in seiner Sitzung am 8. März 1973 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Firstlinien der Grundstücke 19, 20 und 21 werden um 90° gedreht (Firstlinien laufen von Nord nach Süd).

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Bremervörde in Kraft.
Sittensen, den 8. März 1973

Gemeinde Sittensen

Brunkhorst
Bürgermeister

Tödter
Gemeindedirektor